

H88/1

JUSTIZRAT
HEINRICH BAUER

RECHTSANWALT
Auch beim Landgericht München II
zugelassen

TEGERNSEE

Tel. 4143

Postscheckkonto München 15341

Tegernsee, den 20.I.1932

Herrn

Carl Faust

Barcelona.

Sehr geehrter Herr Faust!

In Sachen B l o o s schätze ich Sie im Besitze meines Briefes v.16.d.Mts.Versehentlich habe ich es unterlassen, noch einen weiteren Kostenbetrag, der bei der Eintragung der Sicherungshypothek ebenfalls mitberücksichtigt ist, zu erwähnen, nämlich

33.30 RM 3/10 Gebühr für den Antrag auf
Eintragung der Sicherungshypothek.

Die gesamten Kosten betragen demnach

200.-- RM lt. Berechnung v.14.v.Mts.

8.50 " lt. Mitteilung v.16.d.Mts. und

33.30 " obige Gebühr mit

-.70 " Umsatzsteuer hieraus

Sa. 242.50 RM
=====

34 -
3.20
37.20

Von Ihrem Herrn Bruder in Frankfurt erhielt ich heute die briefliche Ankündigung, dass er mir in Ihrem Auftrag 200.- RM überwiesen hat; nach deren Eingang hätte ich sodann noch 42.50 RM zu bekommen.

245.70
208.50
37.20

Mit vorzüglicher Hochachtung!

H. Bauer
Justizrat.

21.I.1932
Nachschrift:

Vor Transport dieses Schreibens wurde heute durch das AG.Coburg noch ein Betrag v.3.20 RM für die Ergänzung des Grundbuchauszuges v.19.X.1931 bei mir erhoben; um diesen Betrag erhöht sich meine obige Endsumme von 242.50 RM, auf 245.70 RM. Seit der vom AG.Coburg er =

JUSTIZRAT
HEINRICH BAUER
RECHTSANWALT
TEGERNSEE

teilten, abschriftlich in Ihren Händen befindlichen Bestätigung
v. 19.X.31 ist am 20. dess. Mts. noch eine Sicherungshypothek von
834.14 RM für die Stadtgemeinde Coburg in Bd. 3, Bl. 5857 eingetra=
gen worden; der diesbezügl. Antrag lag damals bereits vor und findet
sich am Schluß der amtsgerichtlichen Bestätigung v. 19.X.v.Js. Diese
Sicherungshypothek von 834.14 RM geht also Ihrer Sicherungshypothek
ebenfalls im Range vor.

Justizrat.